



Sachbearbeitung	VGVI/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	13.09.2021		
Geschäftszeichen	VGVI/VI-TK *183		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 12.10.2021	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 351/21

Betreff: Erneuerung der Blaubrücken Clarissenstraße und Lindenstraße
- 2. Kostenfortschreibung -

Anlagen: Kostenberechnung Bauwerk Clarissenstraße (Anlage 1)
Kostenberechnung Bauwerk Lindenstraße (Anlage 2)

Antrag:

1. Die Fortschreibung der Gesamtkosten für die Erneuerung der Blaubrücken von bisher 1.195.000 € um 242.500 € auf 1.437.500 € wird genehmigt.

Diese beinhaltet die Fortschreibung der Gesamtkosten des Bauwerks Clarissenstraße entsprechend der Anlage 1 vom 13.09.2021 von bisher 475.000 € um 112.500 € auf nunmehr 587.500 € und die Fortschreibung der Gesamtkosten des Bauwerks Lindenstraße entsprechend der Anlage 2 vom 13.09.2021 von bisher 290.000 € um 130.000 € auf nunmehr 420.000 €.

Zu dem Projekt Erneuerung Blaubrücken zählt weiterhin das Bauwerk Bleicher-Walk-Straße, das sich seit Ende 2019 mit genehmigten Kosten von 430.000 € in Umsetzung bzw. in Abrechnung befindet.

2. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über Projekt 7.54100073 "Erneuerung Blaubrücken". Entsprechend des im Jahr 2018 gefassten Baubeschlusses (GD 045/18) sowie der vorangegangenen Kostenfortschreibung (GD 140/20) ist die Finanzierung der bisher genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 1.195.000 € sichergestellt.
Zur Finanzierung des weiteren Mehrbedarfs in Höhe von 242.500 € werden überplanmäßig Mittel in 2021 zur Verfügung gestellt. Die Deckung des überplanmäßigen Bedarfs in 2021, über Projekt 7.54100085 "Gänstorbrücke", wird als Zwischenfinanzierung genehmigt. Die Mittel für das Projekt 7.54100085 werden im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für die Folgejahre neu angemeldet.

3. Die Fortschreibung der jährlichen Folgekosten des Bauwerks Clarissenstraße in Höhe von bisher 18.314 € auf nun 24.731 € sowie der statistischen Lebenszykluskosten von bisher 732.545 € auf 989.233

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

€ werden zur Kenntnis genommen.

Die Fortschreibung der jährlichen Folgekosten des Bauwerks Lindenstraße in Höhe von bisher 11.181 € auf nun 17.680 € sowie der statistischen Lebenszykluskosten von bisher 447.238 € auf 707.196 € werden zur Kenntnis genommen.

Jung

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF Blaubrücken			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: 5410-750 Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100073			
Einzahlungen		Ordentliche Erträge	
Auszahlungen	757.500 €	Ordentlicher Aufwand	43.125 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	35.938 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	15.865 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	757.500 €	Nettoressourcenbedarf	58.990 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2021</u>		2021	
Auszahlungen (Bedarf) Bauwerk Clarissenstraße:	301.500 €		
Auszahlungen (Bedarf) Bauwerk Lindenstraße:	370.000 €		
Auszahlungen (Bedarf) Bauwerk Bleicher-Walk-Straße:	86.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5410-750	43.125 €
Auszahlungen (Bedarf) Blaubrücken:	757.500 €		
Verfügbar lt. Haushaltsplan:	200.000 €		
Ermächtigungsübertrag:	616.300 €		
Sperre*:	320.000 €		
Insgesamt verfügbar	496.300 €		
Ggf. Mehrbedarf: Zusammensetzung aus:	261.200 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
üpl. Aufwendung	242.500 €		
nicht übertragene Einnahme Sachkostenersatz Blaubrücke Goethestraße **	18.700 €		
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7.54100085 bzw. Investitionsauftrag 7	261.200 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	15.865 €

<u>2. Finanzplanung 2022 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):			
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen			
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus			
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

*Von 2020 auf 2021 wurde ein Ermächtigungsübertrag veranlasst, der um 320.000 € höher war als die genehmigten Kosten. Dieser Betrag wurde mit einer Sperre versehen.

**In 2018 und 2019 wurden fälschlicherweise Rechnungen für die Blaubrücke Goethestraße in Höhe von 18.700 € auf Projekt 7.54100073 bezahlt. Die SAN, die das Projekt Blaubrücke Goethestraße abgewickelt hat, hat die 18.700 € der Stadt Ulm als Kostersatz zurückerstattet. Die vereinnahmten Mittel wurden in 2018/2019 nicht zu den Aufwendungen umgeschichtet, so dass eine zusätzliche überplanmäßige Aufwendung von 18.700 € zur Berichtigung der Aufwandsseite notwendig wird.

1. Vorangegangene Beschlüsse

- Am 17.08.2016 wurde vom Gemeinderat mit GD 329/16 der Brückenzustandsbericht 2016 zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Berichts wurde der aktuelle Zustand der verschiedenen Brückenbauwerke im Stadtgebiet dargestellt. Im Mittelpunkt stand dabei die Darlegung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gesamtzustandes und zur Verlängerung der Lebensdauer der Brückenbauwerke bzw. der Wirtschaftlichkeit eines Ersatzneubaus.
- Im Zuge der jährlichen Begehungen der Brückenbauwerke wurde 2017 an den Blaubrücken Clarissenstraße, Bleicher-Walk-Straße und Lindenstraße eine gravierende Verschlechterung des Bauwerkszustandes festgestellt. Infolge der vorhandenen Schäden, vor allem an der Tragstruktur, wurde seitens der Verwaltung in Anlehnung an den zuvor erstellten Brückenzustandsbericht ein Ersatzneubau als die wirtschaftlichste Lösung vorgeschlagen.
- Am 06.03.2018 wurde im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt die GD 045/18 (Erneuerung von drei Blaubrücken - Clarissenstraße, Bleicher-Walk-Straße, Lindenstraße, Projekt- und Baubeschluss (mit Kosten von insgesamt 885.100 €) behandelt und beschlossen.
- Am 01.10.2019 wurde im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt die GD 300/19 Kostenfortschreibung und Vergabe Bauwerk Bleicher-Walk-Straße behandelt und beschlossen.
- Am 26.05.2020 wurde im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt die GD 144/20 Kostenfortschreibung der Bauwerke Clarissenstraße und Lindenstraße behandelt und beschlossen.

2. Erläuterungen zum Projekt

Die Ausschreibung und der Bau der Gesamtmaßnahme von drei Blaubrücken waren für das Jahr 2018 vorgesehen. Durch die gemeinsame Ausschreibung der drei kleineren Maßnahmen wurden Synergieeffekte erwartet. Wegen des Baus im und am Gewässer war die Einholung einer wasserrechtlichen Genehmigung auf der Grundlage eines Artenschutzgutachtens mit entsprechenden Kartierungen und daraus resultierenden Handlungsanweisungen für den Bau erforderlich. Die vertraglichen Vereinbarungen zu den Terminen für Fertigstellung und Abgabe des Artenschutzgutachtens wurden jedoch nicht eingehalten, so dass das Gutachten erst Ende 2019 vorlag.

Im Jahr 2019 wurde - herausgelöst aus dem Gesamtprojekt - die Brücke Bleicher-Walk-Straße zusammen mit einer Maßnahme der Sanierungstreuhand (Radwegbau) sowie von der Abteilung Grünflächen (Konzept Blaurenaturierung) ausgeschrieben. Die ausnahmsweise Zustimmung der Hauptabteilung Städtebau, Umwelt und Baurecht (SUB) ist vorab erfolgt. Ein späterer isolierter Bau der Brücke Bleicher-Walk-Straße außerhalb der SAN-/GF-Maßnahme war nicht darstellbar, da durch die Bautätigkeiten die neu angelegten Flächen der Blaurenaturierung wieder zerstört worden wären.

Es wurden folgende Firmen als Hauptunternehmer für die drei Bauwerke beauftragt:

Clarissenstraße - Hubert Schmid
Lindenstraße - Geiger und Schüle
Bleicher-Walk-Straße - Leonhard Weiss

Alle drei Bauwerke sind mittlerweile fertig gestellt.

Mehrkosten

Die Leistungen wurden gem. VOB öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Submission am 22.07.2020 gingen drei Angebote ein. Diese lagen beim Bauwerk Clarissenstraße um 19,6 % und beim Bauwerk Lindenstraße um 46 % über der Kostenschätzung. Diese Preise wurden von einem Ingenieurbüro geprüft und im oberen Bereich der aktuellen Marktsituation für dieses Gewerk im Ingenieurbau eingestuft.

Zudem waren die Planungskosten für beide Bauwerke um rund 50.000 € höher als in der Kostenschätzung.

Beim Bauwerk Clarissenstraße kam es zu einer Kostensteigerung aufgrund Besitzer- und Zuständigkeitswechsel der Kraftwerke am Blaukanal. Deshalb konnte der Wasserstand im Blaukanal nicht so reguliert werden, wie das im Voraus mit den Entsorgungsbetrieben Ulm (EBU) abgeklärt wurde.

Während der gesamten Baumaßnahme musste mehr Wasser durch den Blaukanal fließen, dadurch wurde die Wasserhaltung umfangreicher, der Wasserstand musste extern überwacht und ein Betreiber für den Ausfall seiner Stromproduktion entschädigt werden. Dadurch kam es zu Mehrkosten von insgesamt 43.000 €.

3. Weiteres Vorgehen

Alle drei Brücken sind mittlerweile fertig gestellt.

Die Schlussrechnungen der Firmen Leonhard Weiss (Bleicher-Walk-Straße) und Geiger und Schüle (Lindenstraße) stehen noch aus.

4. Kostenfortschreibung

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über Projekt 7.54100073 "Erneuerung Blaubrücken". Entsprechend des im Jahr 2018 gefassten Baubeschlusses (GD 045/18) sowie der vorangegangenen Kostenfortschreibung (GD 140/20) ist die Finanzierung der bisher genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 1.195.000 € sichergestellt.

Zur Finanzierung des weiteren Mehrbedarfs in Höhe von 242.500 € werden überplanmäßig Mittel in 2021 zur Verfügung gestellt. Die Deckung des überplanmäßigen Bedarfs in 2021, über Projekt 7.54100085 "Gänstorbrücke", wird als Zwischenfinanzierung genehmigt. Die Mittel für das Projekt 7.54100085 werden im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für die Folgejahre neu angemeldet.

Zur Finanzierung der Maßnahme "Erneuerung Blaubrücken" werden in 2021 zusätzlich 242.500 € wegen der Kostensteigerung der Maßnahmen Bauwerke Clarissenstraße und Lindenstraße benötigt.

	Genehmigte Kosten	Neue Kosten gem. LV	Kostensteigerung
Lindenstraße	290.000 €	420.000 €	130.000 €
Clarissenstraße	475.000 €	587.500 €	112.500 €
Bleicher-Walk-Straße	430.000 €	0	0
	1.195.000 €	765.000 €	242.500 €

5. Folgekosten

Durch die Umsetzung der Maßnahmen entstehen der Stadt jährlich zu finanzierende Folgekosten für Unterhalt, Abschreibung und Verzinsung (kalk. Zinssatz: 2,419 %).

Diese Beträge belasten den städtischen Haushalt dauerhaft und teilen sich wie folgt auf die einzelnen Bauwerke auf

Clarissenstraße

	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt	2.938 €	117.500 €
Abschreibung (40 Jahre)	14.688 €	587.500 €
Kalkulatorische Zinsen	7.106 €	284.233 €
Summe	24.731 €	989.233 €

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition von 587.500 € weitere 24.731 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.

Lindenstraße

	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt	2.100 €	84.000 €
Abschreibung (40 Jahre)	10.500 €	420.000 €
Kalkulatorische Zinsen	5.080 €	203.196 €
Summe	17.680 €	707.196 €

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition von 420.000 € weitere 17.680 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren

Bleicher-Walk-Straße (siehe GD 300/19)

	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt	2.150 €	86.000 €
Abschreibung (40 Jahre)	10.750 €	430.000 €
Kalkulatorische Zinsen	3.679 €	147.160 €
Summe	16.579 €	663.160 €

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition von 430.000 € weitere 16.579 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.

Somit entstehen der Stadt Ulm insgesamt für die Blaubrücken jährliche Folgekosten in Höhe von 58.990 € und statistische Lebenszykluskosten in Höhe von 2.359.589 €.